

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. Januar 1904.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Glarus:

An die zu Fr. 1675 veranschlagten Kosten der Erstellung einer 453 m. langen eisernen Wasserleitung auf der Alp Oberblegi, Gemeinde Luchsingen, wird ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 335, zugesichert.

Dem Kanton Thurgau:

An die Kosten der Entwässerung einer Fläche von 3 ha. in Höfli-Bichelsee (Voranschlag Fr. 3700) wird unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrags ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 925, zugesichert.

Dem Kanton Wallis:

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Boden- und Alpverbesserungsprojekte werden, unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen, von dritter, unbeteiligter Seite zu gewährenden Beiträgen, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für acht Vieh- und vier Schweineställe, Räumungsarbeiten auf 2 ha., sowie eine Weganlage von 1478 m. Länge, 2 m. Breite auf den Alpen Lawinen, Erdien, Zum Speicher und Zum Holenstein, Eigentum einer Genossenschaft in Ems (Kostenvoranschlag Fr. 23,000, Beitrag des Kantons 14 %, der Gemeinde Ems 25 %), ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 5750.

2. Für Wiederherstellungs- und Ergänzungsarbeiten am Bewässerungskanal Tummenen-Lungi-Schnydrigen (Kostenvoranschlag Fr. 3500, Beitrag der Gemeinde Turtmann 35 %) ein Bundesbeitrag von 35 %, im Maximum Fr. 1225.

3. Für Wiederherstellungs- und Ergänzungsarbeiten am Bewässerungskanal „Außerberg“ (Kostenvoranschlag Fr. 8000, Beitrag der Gemeinden Außerberg und Gründen 40 %), 40 %, im Maximum Fr. 3200.

4. Für Ergänzungsarbeiten am Bisse de la Lienne (Kostenvoranschlag Fr. 15,000, Beitrag der Bürgergemeinde Sitten 40 %), 40 %, im Maximum Fr. 6000.

5. Für eine eiserne Wasserleitung von 1610 m. Länge auf Alp Ders, Eigentum der Alppenossenschaft in Chermignon-Montana (Kostenvoranschlag Fr. 5300, Beitrag des Kantons 13 %, der Gemeinde Chermignon-Montana 14 %), 25 %, im Maximum Fr. 1325.

6. Für eine Stallbaute auf Alp Etablons, Eigentum einer Alppenossenschaft in Riddes (Kostenvoranschlag Fr. 14,270, Beitrag des Kantons 13 %, der Gemeinde Riddes 20 %), 25 %, im Maximum Fr. 3567.

7. Für Räumungsarbeiten (2,5 ha.), sowie Erstellung einer Stützmauer von 20 m. Länge und Schutzpfählung auf Alp Kake Weidji, Eigentum von Alois Biffiger und Genossen in Ems (Kostenvoranschlag Fr. 1100, Beitrag des Kantons 10 %, der Gemeinde Oberems 25 %, der Gemeinde Ergisch 10 %), 25 %, im Maximum Fr. 275.

8. Für eine Stallbaute, vier eiserne Wasserleitungen von 1350 m. Länge und Räumungsarbeiten auf Alp Grenier, Eigentum der Bürgergemeinde Bagnes (Kostenvoranschlag Fr. 6330, Beitrag des Kantons 15 %, der Gemeinde Bagnes 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 1582.

9. Für eine Stallbaute, Stützmauern von 430 m. Länge und Räumungsarbeiten auf Alp Hübsche Weide, Eigentum von Alois und Franz Schrötter und Genossen in Oberems (Kostenvoranschlag Fr. 3000, Beitrag des Kantons 13 %, der Gemeinde Oberems 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 750.

10. Für die auf den Genossenschaftsalpen von Unterbäch projektierten Verbesserungen, bestehend in zwei Stallbauten und einer Schutzmauer auf Senntumalp, vier Schermenbauten für Großvieh und Schweine auf Altstafelalp, drei Schermenbauten für Großvieh und Schweine auf Borteralp (Kostenvoranschlag Fr. 20,200, Beitrag des Kantons 13 %, der Gemeinde Unterbäch 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 5050.

11. Für Alpweganlagen von 2150 m. Länge, 2,5 m. Breite, Tränkanlagen, sowie Räumungsarbeiten auf Alp Duet, Eigentum einer Genossenschaft in Ayent (Kostenvoranschlag Fr. 10,400, Beitrag des Kantons 13 %, der Gemeinde Ayent 20 %), 25 %, im Maximum Fr. 2600.

12. Für eine Stallbaute auf Alp Bächli-Gruben, Eigentum von Jos. Gsponer und Konsorten in St. Germain-Raron (Kostenvoranschlag Fr. 3200, Beitrag des Kantons 13 %, der Gemeinde Oberems 25 %), 25 %, im Maximum Fr. 800.

13. Für die Entwässerung der Ebene von Illarsaz (100 ha., Kostenvoranschlag Fr. 38,000, Beitrag des Kantons 10 %, der Burgergemeinde Collombey-Muraz 16 %), 25 %, im Maximum Fr. 9500.

Dem Kanton Glarus wird an die Kosten für die Verbauung des Oberseetalbaches und seiner Zuflüsse im Oberseetal, Gemeinde Näfels (Voranschlag Fr. 62,000) ein Bundesbeitrag bewilligt von 50 %, im Maximum Fr. 31,000.

(Vom 29. Januar 1904.)

Die unterm 17. November 1903 verstorbene Frau Trümpy von Zürich, in Glarus, hat in ihrer letzten Willensverordnung der eidgenössischen Winkelriedstiftung ein Legat von Fr. 4000 vermacht.

Die Mitglieder der eidgenössischen Maturitätskommission, die Herren Prof. Dr. Fr. Geiser in Küsnacht-Zürich, Präsident; Prof. Dr. F. A. Forel in Morges; Gymnasialrektor Dr. G. Finsler in Bern; alt Bundesrat Emil Frey in Bern; alt Bundesrat Eugen Ruffy in Bern; Prof. William Rosier in Genf und Rektor Dr. J. Bazzigher in Chur, werden für eine neue Amtsdauer von 3 Jahren, vom 1. Januar 1904 an, bestätigt.

Die Mitglieder der Kommission der Gottfried Kellerstiftung, die Herren Prof. Dr. Karl Brun, in Zürich, bisher Präsident; Prof. Dr. Aloys de Molin, Direktor des historischen Museums in Lausanne; Paul Robert, Maler, in Ried bei Biel; Prof. Dr. Daniel Burckhardt, Präsident der Kommission für die öffentliche Kunstsammlung in Basel, und Eduard Davinet, Inspektor des Kunstmuseums in Bern, werden auf eine neue Amtsdauer von drei Jahren bestätigt.

Die Mitglieder der Aufsichtskommission über den schweizerischen Arbeitstisch am zoologischen Institut des Herrn Dr. Dohrn in Neapel, die Herren Prof. Dr. Studer in Bern, dieser als Präsident, Prof. Dr. H. Blanc in Lausanne, Prof. Dr. A. Lang in Zürich, Prof. Dr. Emil Yung in Genf und Prof. Dr. F. Zschokke in Basel, werden für eine neue Amtsdauer von drei Jahren, vom 1. Januar 1904 an, bestätigt.

(Vom 2. Februar 1904.)

Die im Artikel 5 der Konzession einer Eisenbahn von Langenthal nach Wauwil, vom 23. Dezember 1891, angesetzte und seither wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluß vom 11. Januar 1901, erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um drei Jahre, d. h. bis 23. Dezember 1906, verlängert.

Wahlen.

(Vom 29. Januar 1904.)

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

Kanzlist I. Klasse: Robert Arni, von Bibern (Solu-
thurn), zurzeit Kanzlist der
Bundeskanzlei.

Abteilung Landwirtschaft.

Grenztierarzt bei den Zollämtern

La Motte und Bressaucourt: Charles Bernard, Tierarzt in
Pruntrut.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Eisenbahnabteilung.*

Kontrollingenieur I. Klasse für

Brücken:

Otto Bolliger, von Gontenschwil,
Ingenieur, in Näfels.*Postverwaltung.*

Postcommis in Morges:

Ludwig Barraud, von Essertines
bei Yverdon, Postcommis in
Zürich.

Postcommis in Zürich:

Theodor Diener, von Bubikon
(Zürich), Postaspirant in Meilen;
Julius Fivaz, von Payerne, Post-
aspirant in Bern;
Richard Lüdin, von Wauwil (Lu-
zern), Postaspirant in Basel.Posthalter in Dübendorf (Zürich): Hermann Giger, von Schännis
(St. Gallen), Postcommis in
Richterswil.

Postcommis in St. Gallen:

Robert Ambühl, von Wattwil
(St. Gallen);
Jean Roth, von Hemberg (St.
Gallen), beide Postaspiranten
in St. Gallen.

Postcommis in Davos-Platz:

Jakob Conrad, von Andeer (Grau-
bünden), Postaspirant in Wald
(Zürich).

(Vom 2. Februar 1904.)

*Militärdepartement.*Kanzlist II. Klasse der Verwaltung
der Befestigungen von St. Mau-
rice:Fourier Alexander Roman, von
Allaman, in Lavey-Village,
Unteroffizier der Sicherheits-
wache.

*Finanz- und Zolldepartement.***Zollverwaltung.**

- Kontrollgehülfe beim Hauptzoll-
amt Basel B. B.: Alfred Ritter, von Bözingen (Bern),
bisher Kontrollgehülfe beim
Postzollamt Basel B. B.
- Kontrollgehülfe beim Postzoll-
amt Basel B. B.: Ernst Kopp, von Herzogenbuchsee
(Bern), bisher Gehülfe I. Klasse
beim Hauptzollamt Basel.

*Post- und Eisenbahndepartement.***Postverwaltung.**

- Posthalter in Schüpbach (Bern): Klara Schärer, von Affoltern
(Bern), in Schüpbach.
- Postcommis in Basel: Alphons Grun, von Liesberg (Bern),
Postcommis in Rorschach.

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Dübendorf
(Zürich): Hermann Giger, von Schännis
(St. Gallen), Postcommis in
Richterswil.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.02.1904
Date	
Data	
Seite	224-229
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 842

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.